

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2006-06-07

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: Fraktion Die
Linkspartei.PDS
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

öffentlich

01175/2006

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Lärmminderungskonzept

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert ein Lärmminderungskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin zu erarbeiten und
2. der Stadtvertretung in der Sitzung im Dezember 2006 vorzulegen.

Begründung

- Lärm ist heute zu einem bedeutenden Problem des Umwelt- und Arbeitsschutzes geworden. Lärm ist nicht nur lästig, sondern hat auch gesundheitliche Konsequenzen. Lärm versetzt den gesamten Körper in eine Alarmreaktion. Eine direkte Folge des Lärms ist eine erhöhte Freisetzung von Stresshormonen.

Lärm ist die verbreitetste Umweltbelästigung. Etwa jeder 2. Bundesbürger fühlt sich dauernd oder gelegentlich durch Lärm belästigt.

Höhere **Lärmpegel** steigern die Herz- und Atemfrequenz und lassen den Blutdruck steigen. Langanhaltender Lärm führt zu Kopfschmerzen, Nervosität, Herz- und Kreislaufbeschwerden, zu Schlaflosigkeit oder gar zur Schwerhörigkeit.

Lärmquellen:

- Verkehrslärm (Fluglärm, Schienenverkehrslärm, Straßenverkehrslärm)
- Wohnlärm (Haushaltgeräte, Trittschall, haustechnische Anlagen, Sprache, Musik)
- Arbeitslärm (Baumaschinenlärm, Lärm von Handwerks- und Industriebetrieben)

Wesentliche Ursache für den Verkehrslärm sind die hohen Emissionspegel der Kraftfahrzeuge, die zunehmende Motorisierung, die dadurch bedingte

Verkehrsdichte in Wohngebieten und die nicht ausreichende Berücksichtigung des Verkehrslärms bei der Städteplanung.

- Straßenverkehr verursacht Motoren-, Roll- und Bremsgeräusche.
- Eisenbahnen erzeugen über Rad-Schienen-Kontakt, Lokomotivmotorenlärm

In den Städten lassen sich durch Verkehrsberuhigung gute Erfolge erzielen.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Gerd Böttger
Fraktionsvorsitzender